



KG Siegendorf, LGBl. Nr. 31/197

Aus der ebenen Landschaft am Rande des Wulkabeckens, hin zum Ruster Höhenzug erhebt sich die Geländekante der Siegendorfer Sandpußta. Am Nordrand des nahe gelegenen Oberseewaldes befindet sich die Siegendorfer Heide, ein stark mit Weidesträuchern verwachsenes Gelände.

Den Untergrund bilden kalkreiche pannone Sande mit einer reichen Fossilführung. Besonders häufig sind versteinerte Schneckengehäuse, die im feinen Sand leicht zu finden sind. Der Reichtum an Versteinerungen steht einer vielfältigen und seltenen, noch heute lebenden Flora und Fauna gegenüber. Das bereits früh von seiner natürlichen Waldbedeckung befreite Gebiet ist durch eine über Jahrhunderte währende Beweidung geprägt. Fraß und Betritt der Weidetiere und das trocken-warme Klima der steilen Hänge begünstigten gehölzfreie, von Gräsern dominierte Lebensgemeinschaften. Die steppenähnliche, bereits im Sommer durch die Trockenheit strohig-gelb werdende Vegetation



Natur- und Landschaftsschutzgebiet
Siegendorfer Puszta und Heide

LAG Nr. 14
Bezirk Eisenack
Umgebung
K33 Bepfanzung
L.S.G. Nr. 31/1979
Fläche: 31 ha
Koordinaten: 00 m
Koordinaten:
54°50'N 10°16'W
Schutzgebiet:



OK: 77 Eisenack
OK: 76 Rott
M: 1:10000